

Pressemitteilung

A 7: Autobahnbrücke zwischen Garstedt und Bönningstedt ab Mitte April für rund sieben Monate gesperrt

- **Überführung wird abgerissen und neu gebaut**

Quickborn, 3. März 2015. Wegen des Abbruchs der Autobahnbrücke zwischen Garstedt und Bönningstedt muss der über diese Brücke führende Straßenzug „Am Hagen“/„Spann“ voraussichtlich ab dem 17. April 2015 für rund sieben Monate gesperrt werden.

Im Zuge des Ausbaus der Autobahn A 7 auf sechs bzw. südlich des Autobahndreiecks Hamburg Nordwest auf acht Fahrstreifen muss auch die Überführung zwischen Garstedt und Bönningstedt (BW 103) neu errichtet werden. Die alte Brücke ist nicht lang genug, um die künftigen sechs Fahr- und zwei Standstreifen zu überspannen.

Die nächsten Möglichkeiten zur Querung der A 7 sind die Brücken im Verlauf der **Kreisstraße 5** in Höhe Bönningstedt südlich und im Verlauf des **Hasloher Wegs** in Höhe Hasloh nördlich der Straße „Am Hagen“/„Spann“. Umleitungsstrecken werden nach Verkehrsbehördlicher Anordnung ausgeschildert. Die Wiedereröffnung der Autobahnüberführung und das Ende der Vollsperrung des Straßenzugs sind für Mitte November 2015 geplant.

Für den Abriss der Autobahnüberführung muss die A 7 in der Nacht von **Samstag, den 25. April auf Sonntag, den 26. April von 20 bis 9 Uhr** vollständig gesperrt werden.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Formatiert: Schwedisch (Schweden)

Feldfunktion geändert

Formatiert: Schwedisch (Schweden)

Formatiert: Schwedisch (Schweden)

Feldfunktion geändert

Formatiert: Schwedisch (Schweden)

Feldfunktion geändert

Tel.: + 49 (0)1704465902

Seite 1
03.03.2015